

XML

Schnittstellenbeschreibung zu LOGOSOFT

LOGOSOFT macht den Kennzeichnungsvorgang für Ihre Print & Apply-Aufgaben effizienter und sicherer. Denn dank der leistungsstarken Middleware können Sie sämtliche Kennzeichnungsvorgänge zentral steuern und überwachen.

Dabei bietet Ihnen LOGOSOFT maximale Flexibilität, die schon bei der Anbindung an Ihr Datenbanksystem beginnt. Denn der Datenaustausch zwischen LOGOSOFT und Ihrer Datenbank ist auf vielen Wegen möglich. So auch über XML-Dateien.

In diesem Dokument erfahren Sie mehr.

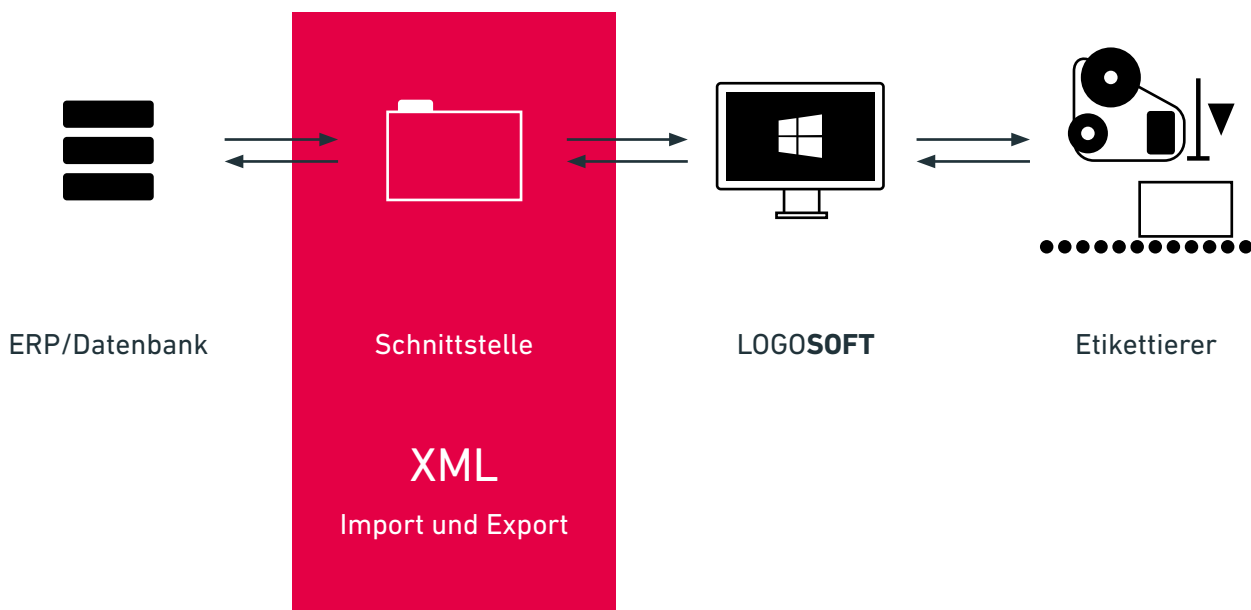
» **Reibungsloser Datenaustausch über XML-Dateien.**

Datenimport und -export leicht gemacht:

Datenaustausch über XML-Dateien.

Was ist eine XML-Datei und wie funktioniert der Datenaustausch mit LOGOSOFT?

„XML“ (Extensible Markup Language) wurde entwickelt, um Daten in Hierarchien darzustellen und hat sich mittlerweile als Standard etabliert, um Daten zwischen verschiedenen Anwendungen auszutauschen. Beispielsweise zwischen Ihrer Datenbank und LOGOSOFT. XML-Schnittstellen sind schnell und einfach programmiert und ermöglichen Ihnen, XML-Dateien mit allen zum Drucken Ihrer Etiketten benötigten Informationen direkt aus Ihrer Datenbank heraus an LOGOSOFT weiterzuleiten. Selbstverständlich unter höchster Datensicherheit.



Der große Vorteil von XML-Dateien liegt in deren Erweiterbarkeit. So können Spezifikationen ganz einfach angepasst werden. Weitere Vorteile von XML-Dateien sind eine hohe Sicherheit

sowie die einfache Wiederherstellung von Informationen. Auch lassen sich XML-Dateien ganz einfach via Text-Editor öffnen, da sie auf Text basieren.

Beispiel:

Eine XML-Datei:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?>
<productionorder>
  <titel>Apple-Juice</titel>
  <ean>0123456</ean>
  <BBD>01.01.2021</BBD>
</productionorder>
<productionorder>
  <titel>Orange-Juice</titel>
  <ean>0123458</ean>
  <BBD>05.05.2021</BBD>
</productionorder>
```

Zu druckende Informationen befinden sich auf einer Ebene der XML-Datei, sind also innerhalb eines XML-Tags. Alle Elemente enthalten die zu druckenden Informationen ohne Einheiten- und Groß/Klein Umwandlungen.

Zur Konfiguration der Schnittstelle benötigen wir eine Zuordnung der XML-Tags in die Etikettenlayoutfelder. Die Etikettenlayout-Dokumentation enthält alle Beschreibungen der Felder.

Ablauf Datenimport:

- » Ihr System generiert die XML-Datei und speichert diese im vereinbarten Netzlaufwerk ab.
- » LOGOSOFT prüft in regelmäßigen Abständen das Verzeichnis und erkennt das Vorhandensein einer neuen Datei (Polling Intervall konfigurierbar).
- » LOGOSOFT importiert die Daten zur weiteren Verarbeitung in die interne Datenbank. Die Daten können im Anschluss für LOGOSOFT-Applikationen verwendet werden.
- » Importierte Dateien können nach Import gekennzeichnet, verschoben oder gelöscht werden (konfigurierbar).

Ablauf Datenexport:

Die XML Schnittstelle bietet auch die Möglichkeit, nach der Etikettierung Rückmeldedaten (Log-Dateien) an das IT-System zurückzumelden. Für diese Funktion stellt LOGOSOFT eine XML-Datei in einer vereinbarten Struktur in einem weiteren Netzwerkverzeichnis zur Verfügung, die von Ihrem System ganz einfach importiert werden kann.

Standard Funktionsumfang:

- » XML-Dateien mit max. 50 Feldinformationen
- » Eine Datenebene (siehe Beispiel oben)
- » Zugriff über Netzwerkprotokolle wie Server Message Block (SMB), File Transfer Protocol (FTP) und Universal Naming Convention (UNC).

Optionen:

Optional können auch mehrere XML-Dateien und Feldinformationen für den Import als auch für den Export verarbeitet bzw. bereitgestellt werden.

Kundenleistungen:

- » Netzwerkverzeichnis mit Zugangsberechtigungen
- » Zuordnung der Datei-Feldinformationen zu Datenfeldern im Etikettenlayout